Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 254. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 12. April 1890.

Deutschland.

Berlin, 11. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Major z. D. Freiherrn von der Osten gen. Sacken, bisher Bezirksoffizier bei dem Landwehrbezirk Hamburg, dem Landgerichts-Rath von Düring zu Hannover, dem Landgerichts-Rath Loebell zu Tilsit, dem Amtsgerichts-Rath Biringer zu Hadamar, dem emeritirten Pastor Reinmann zu Kartzig im Kreise Naugard, dem Regierungs-Secretär a. D., Rechnungsrath Wallbrecht zu Hannover, bisher zu Stade, und dem Kreissecretär Klüppel zu Melsungen den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Banquier Hugo Oppenheim zu Berlin den Königlichen Kronenorden dritter Klasse; dem emeritirten Lehrer Eduard Schmidt zu Sommerfeld, Kreis Krossen, den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Kanzleigehilfen Böhme bei dem Amtsgerichte zu Görlitz, den Steueraufsehern Friedrich zu Stettin und Heyer zu Frankfurt a. M., dem Gerichtsdiener Lindisch zu Merseburg, dem Gemeindevorsteher Völzgen zu Oberbachem im Landkreise Bonn, dem Schulzen Bolle zu Milow im 2. Jerichowschen Kreise, dem Hofbesitzer und Dorfgeschworenen Heinrich Epp zu Schöneberg im Kreise Marienburg W.-Pr., dem Schutzmann Göbel zu Essen a. Ruhr und dem Schutzmann Todtenhaupt zu Coblenz das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Oberstlt. z. D. und Bezirks-Commandeur Taegen zu Gumbinnen, dem Sec.-Lt. von Blücher im Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bataillon Nr. 14 und dem Maschinenwärter Joseph Momper zu Neunkirchen im Kreise Ottweiler die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Dem zum türkischen Vice-Consul in Wiesbaden ernannten Kurdirector Ferdinand Heyl ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Schütz in Potsdam zum Amtsrichter in Schwedt a. O. ernannt; sowie dem praktischen Arzt Dr. Pohl in Godesberg den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Bei dem Realgymnasium zu Hildesheim ist der ordentliche Lehrer Oestern zum Oberlehrer befördert worden. Der praktische Arzt Dr. Ludwig Schulz zu Spandau ist zum Kreis-Physikus des Stadtkreises Spandau ernannt worden. — Der Rechtsanwalt Tenbergen in Ruhrort ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Ruhrort, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: der Amtsrichter Hundoegger in Runkel an das Amtsgericht in Soltau und der Amtsrichter Haack in Loitz an das Amtsgericht in Wolgast. — Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichtsassessoren Schoenemann und Dr. Mersmann bei dem Amtsgericht in Kiel, Hodler bei dem Amtsgericht in Haigerloch und Krakau bei dem Amtsgericht in Willenberg. — Die bei dem Landgericht in Altona erledigte Richterstelle ist auf das Amtsgericht in Kiel übertragen worden. — Der Kaufmann Louis Brüggemann in Dortmund ist zum stellvertretenden Handelsrichter daselbst ernannt. — Zu Notaren sind ernannt: der Rechtsanwalt Dr. Warburg in Altona für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel mit Anweisung seines Wohnsitzes in Altona. — In die Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwalte Haase bei dem Amtsgericht in Gollnow, Fröhlich bei dem Landgericht I in Berlin, Wagenknecht bei dem Amtsgericht in Jüterbog und Petrasch bei der Kammer für Handelssachen in München-Gladbach. — In der Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Dr. Berend bei dem Landgericht in Dortmund und Leo Hamburger bei dem Landgericht II in Berlin. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Kinzenbach im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Kuntze im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Skoniecki im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Krems und Dr. Rosenthal im Bezirk des Kammergerichts, Brandes im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Freytag im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg und Lottner im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm.

[Marine.] Das Uebungsgeschwader, bestehend aus S. M. Panzerschiffen „Kaiser" (Flaggschiff), „Deutschland", „Preußen" und „Friedrich der Große", Geschwaderchef Contre-Admiral Hollmann, ist am 10. April c. in Lissabon eingetroffen und beabsichtigt, am 14. d. Mts. die Heimreise fortzusetzen. — S. M. Kreuzercorvette „Irene", unter Commando des I. Offiziers, Corvetten-Capitän v. Kries, ist am 11. April in Cadiz angekommen und beabsichtigt, an demselben Tage nach Lissabon in See zu gehen. — S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Corvetten-Capitän Credner, ist am 10. April d. J. in Yokohama eingetroffen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 12. April. Emin Pascha hat sich dem Generalvertreter der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft Herrn v. St. Paul Hillaire gegenüber auch über sein Verhältniß zu Stanley geäußert. Herr v. St. Paul hat die Eröffnungen Emins in einem an seinen Vater, den Hofmarschall v. St. Paul Hillaire in Fischbach in Schles., gerichteten Schreiben, von welchem der Afrikareisende Reichard gestern in einer im Architektenhause gehaltenen Vorlesung Kenntniß gab, schildert. Emin beklagte sich bitter darüber, daß Stanley sich abfällig über ihn geäußert. Stanley habe ihm im Auftrage des Königs der Belgier angeboten, er solle in die Dienste des Congostaats treten und 12 000 Pfd. St. Verwaltungskosten erhalten, die er aber in Elfenbein rc. in der Provinz selbst aufbringen müßte. Ferner entwickelte ihm Stanley einen Plan der Britisch-Ostafrikanischen Gesellschaft, wonach diese sich in Mombasa, Emin in ihrem Dienste nördlich vom Victoriasee festsetzen sollte. Dann bedürfte es, fügt Herr v. St. Paul hinzu, allerdings nur einer directen Eisenbahn, um Deutschland für immer lahm zu legen.

Aus Wien wird dem „B. T." mitgetheilt, daß die österreichische Regierung keinerlei Verhinderung der Arbeiterfeier am 1. Mai beabsichtigt, so lange sich dieselbe innerhalb des Gesetzes abspiele, doch stehe fest, daß jede Ruhestörung nachsichtslos unterdrückt werden würde.

m. **Valencia,** 11. April. Die Menge versuchte gestern Abends auch die Conventskirche des heiligen Herzens anzuzünden, ebenso die Kirche San Joseph. Die Gendarmerie verhinderte die Brandlegung. — Heute ist die Stadt völlig ruhig. Die Truppen halten die strategischen Punkte besetzt. Neugierige Mengen durchziehen die Straßen. Cerralbo und Genossen sind von Valencia abgereist und werden heute in Madrid eintreffen, wo erneuerte Demonstrationen befürchtet werden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 11. April. Die „Germania" polemisirt gegen einen Artikel des „Berliner Tageblatts", betreffend den Sturz der Bismarck'schen Wirthschaftspolitik, und sagt, die Hauptträger der Schutzzollpolitik seien das Centrum, die Conservativen mit den Polen und Elsässern heute wie seit elf Jahren; es sei auch nicht die leiseste Vermuthung berechtigt, daß die Regierung, beziehungsweise die deutschen Regierungen an eine Aenderung des Schutzzollsystems dächten. In Deutschland seien landwirthschaftliche Zölle nothwendiger als gewerbliche.

Wien, 11. April. Die Wiener und Pester Zeitungen begrüßen den Besuch des Kaisers Wilhelm bei der Kaiserin Elisabeth in Wiesbaden auf das Sympathischste und ersehen darin einen neuen Beweis der überaus freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Höfen.

Wien, 11. April. Dem „Fremdenblatt" zufolge ist für die Vermählung der Erzherzogin Marie Valerie mit dem Erzherzog Franz Salvator vorläufig der 28. Juli in Aussicht genommen. Die Trauung soll in Ischl stattfinden.

Monaco, 11. April. Der König und die Königin von Sachsen sowie der Kronprinz von Schweden nahmen gestern an dem Dejeuner im Palais des Fürsten theil.

London, 11. April. Auf der irischen Besitzung Coolroc unweit Newroß wurde heute auf Gerichtsvollzieher nebst einer kleinen Polizeimacht, welche die Pächter exmittiren wollten, mit Steinen geworfen. Die Häuser waren verbarrikadirt. Eine große Menge verfolgte die sich zurückziehenden Beamten und nahm denselben die Gewehre ab. Mehrere Beamte wurden verwundet.

Batum, 11. April. Der Kronprinz von Italien traf heute Nachmittag 3 Uhr auf dem türkischen Dampfer „Sultan" hier ein. Er wurde von den russischen Behörden empfangen. Morgen reist der Kronprinz nach Kutais weiter.

Madrid, 11. April. Der Senat lehnte mit 108 gegen 63 Stimmen den Bericht Martinez Campos' ab, worin die Verhaftung Dabans gemißbilligt wird.

Kopenhagen, 11. April. In der heutigen Sitzung des Staatsraths wurde der Kriegsminister, in Uebereinstimmung mit dem provisorischen Finanzgesetze, ermächtigt, im laufenden Etatsjahre $3\frac{1}{2}$ Mill. Kronen zur Befestigung Kopenhagens von der Seeseite aus zu verwenden; es sind dafür insgesammt 9 Millionen veranschlagt und soll die Befestigung binnen drei Jahren vollendet sein. — In dem Befinden des Prinzen Johann ist in den letzten Tagen eine Besserung eingetreten.

Konstantinopel, 11. April. Der Herzog von Sachsen-Meiningen ist mit Gemahlin heute hier eingetroffen.

Mozambique, 11. April. (Reuter-Meldung.) In allen Bezirken der Provinz haben zahlreiche Protestmeetings gegen das Vorgehen der britischen Regierung in der jüngsten Streitfrage mit Portugal stattgefunden. Am 5. d. Mts. kehrte der britische Consul Johnston aus Zanzibar zurück.

Breslau. Wasserstand.

11. April. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 65 cm. U.-P. — m 8 cm unter 0.
12. April. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 66 cm. U.-P. — m 7 cm unter 0.

Handels-Zeitung.

⊙ **Zur Preisermässigung der Eisenpreise** wird uns aus Oberschlesien geschrieben: Die Herabsetzung der Lagerpreise von Seiten der Breslauer Eisengrosshändler hat sowohl an der Börse, wie in den Kreisen der Eiseninteressenten grosses Aufsehen erregt, so dass es wohl angezeigt sein dürfte, den Sachverhalt in der richtigen Beleuchtung darzustellen: Der letzte Lagerpreis der Breslauer Eisen-Grosshändler betrug 11 Mark pro Centner ab Lager Breslau und war somit der Preisnotiz des Deutschen Walzwerksverbandes um 50 Pf. pro Ctr. vorausgeeilt. Um diese 50 Pf. pro Ctr. ermässigen jetzt die Breslauer Grossisten ihren Lagerpreis, welcher dadurch mit der officiellen Verbandsnotirung wieder in Einklang gebracht wird. Die Veranlassung hierzu ist offenkundig gewesen, dass die kleineren Händler in der Provinz von ihren Lagern zu dem Verbandspreise und, wo auf Grund älterer Abschlüsse noch billiges Eisen vorhanden war, theilweise unter dem Verbandspreise abgeben. Wenn die Breslauer Grossisten mit ihren Lagerverkäufen nun nicht ins Hintertreffen gerathen wollten, dürften sie diese Action der kleineren Händler nicht weiter durch ihre über den Verbandsnotizen stehenden Lagerpreise schützen. — An dem von dem Deutschen Walzwerksverbande festgesetzten Preise von 210 M. pr. ton frei Empfangstation wird von der Verkaufsstelle unverändert festgehalten, und ist abgesehen von den in keinem Falle benutzten Offerten in französischem Schweisseisen bisher nicht bekannt, dass der Verbandspreis vom Ausland an irgend einer Stelle unterboten worden ist. — Bezüglich des neuen Vertrages zwischen den Hochöfen- und Walzwerkbesitzern ist gegenüber den in letzter Zeit lancirten Nachrichten zu erwähnen, dass die Verhandlungen thatsächlich im Gange sind.

* **Deutsche Bank.** Berlin, 11. April. In der heute Nachmittag $2\frac{1}{2}$ Uhr im Sitzungssaale der Deutschen Bank stattgehabten ordentlichen Generalversammlung der Actionäre der Deutschen Bank war ein Actiencapital von 10 411 200 M. mit 8577 Stimmen vertreten. Von der Verlesung des Jahresberichts wurde Abstand genommen, der Rechnungsabschluss genehmigt, die Dividende auf 10% = 60 M. für eine Actie zu nom. 600 M., und 120 M. für eine Actie zu nom. 1200 M. festgesetzt, sowie der Direction und dem Aufsichtsrath einstimmig Decharge ertheilt. Die nach dem Turnus ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrathes Herren Geheimer Commerzienrath Wilh. Herz, Kaufmann Martin Albrecht, Hamburg, Commerzienrath Walter Hasenclever, Remscheid, Gutsbesitzer Hermann Marcuse, Wadluf, Kaufmann Wm. Oetling, Hamburg, wurden wieder gewählt. Die Dividende ist sofort zahlbar.

Newyork, 11. April. Getreidemarkt sehr bewegt, Preise unregelmässig, schliesslich unentschieden und eher etwas höher auf vielfache Kaufordres infolge des amtlichen Ernteberichts.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann und Bauunternehmer Hermann Albrecht in Belgern. — Weinhändler Robert Julius Findeisen in Radebeul. — Kaufmann Wilhelm Münzel jun. in Coblenz. — Kaufmann Julius Müller in Sandersleben. — Kaufmann Christian Herzberg in Strasburg W.-Pr.

Marktberichte.

Breslau, 12. April, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen höhere Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Klgr. schles. weisser 17,50—18,70—19,10 Mk., gelber 17,40—18,60—19,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot fest, per 100 Kilogramm 15,90 bis 16,40—17,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 15,50—16,20—17,30 Mk., weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 16—16,60 Mark.

Mais schwer verkäuflich, per 100 Kilogr. 11,50—12—13 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark, Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Wicken in matter Stimmung, per 100 Kgr. 16,50—17,50—18,50 Mk.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogramm schles. 13,50—14 M., fremder 13—13,50 Mk.

Palmkernkuchen mehr Kauflust, per 100 Klgr. 11,75—12,25 M.

Leinkuchen mehr beachtet, per 100 Klgr. schles. 14,75—15,25 M., fremder 14,25—14,75 Mark.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—27,00 M., Hausbacken 25,50—26,00 Mark, Roggen-Futtermehl 10,00—11,40 Mark. Weizenkleie 9,40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3,80 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—38,00 Mark.

Berlin, 11. April. [Productenbericht.] Amerika meldet für Weizen neuerdings wesentlich höhere Preise in Folge officieller ungünstiger Berichte über den Stand der dortigen Saaten; hier wirkten diese Berichte anregend, besonders auf die entfernten Termine, so dass Herbst volle 2 M. anzuziehen vermochte; nahe Termine waren nur etwa $\frac{3}{4}$ M. besser. Gek. 450 To. — In Roggen war der Verkehr heut sehr träge, doch mussten sich Käufer auch für diesen Artikel in höhere Forderungen fügen; im Gegensatz zu Weizen war jedoch Herbstroggen am wenigsten beachtet und nur $\frac{1}{4}$ M. besser, während nahe Lieferung ca. $\frac{3}{4}$ M. gewann. Gek. 950 To. — Hafer hat sich wenig verändert. — Roggenmehl notirt etwas höher. Gek. 250 Sack. — Rüböl war fester und namentlich auf nahe Lieferung gefragt. — Spiritus hat sich auf vordere Termine eine Kleinigkeit gebessert, blieb aber still. Gek. 70er 20 000 Ltr.

Weizen loco 185—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 196—$196\frac{1}{2}$—196 M. bez., Mai-Juni 196—$196\frac{1}{2}$—196 M. bez., Juni-Juli 196—$196\frac{1}{2}$—196 M. bez., Juli-August $193\frac{1}{2}$—194—$193\frac{1}{2}$ M. bez., Septbr.-October $186\frac{3}{4}$—$187\frac{1}{2}$—$187\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 162—169 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $166\frac{1}{4}$—$166\frac{3}{4}$—$166\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $164\frac{1}{4}$—$164\frac{1}{2}$—$164\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli 164 bis $164\frac{1}{4}$—164 Mark bez., Juli-August $161\frac{1}{2}$—$161\frac{1}{4}$ M. bez., September-October 156—$156\frac{1}{4}$—156 Mark bez. — Mais loco 111—117 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $108\frac{1}{2}$—$109\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $108\frac{1}{2}$—$109\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $109\frac{3}{4}$—$110\frac{1}{2}$ Mark bez., Juli-August $111\frac{1}{2}$ Mark bez., Septbr.-October $113\frac{3}{4}$—$114\frac{1}{4}$ M. bez., Octbr.-November $115\frac{1}{2}$—115 Mark bez. — Gerste loco 135—205 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 163—184 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 170—174 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 173—175 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 176—183 M. ab Bahn bez., April-Mai $164\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $162\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $160\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $150\frac{3}{4}$ M. bez., September-October 144 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—210 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 157—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,00 Mark bez., Nr. 0 und 1: 23,00 bis 20,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,75—23,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00 bis 22,00 M. bez., April 22,85—22,90 M. bez., April-Mai 22,85—22,90 Mark bez., Mai-Juni und Juni-Juli 22,80 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 67,2 Mark bez., April 67,8 Mark bez., April-Mai 67,4 bis 67,7 Mark bez., Mai-Juni 65,8—66 M. bez., September-October 57 bis 57,3 M. bez.

Petroleum loco 22,9 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,3 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,3 M. bez., April 33,8—33,9 M. bez., April-Mai 33,8 bis 33,9 Mark bez., Mai-Juni 33,8 M. bez., Juni-Juli 34 M. bez., Juli-August 34,5 Mark bez., August-September 34,7 Mark bez., September-October 34,5 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 196 M. per 1000 Klgr., für Roggen auf $166\frac{1}{2}$ M. per 1000 Klgr., für Roggenmehl auf 22,85 M. per 100 Klgr., für Spiritus (70er) auf 33,80 M. per 100 Ltr.-Procent.

Berlin, 11. April. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Seit gestern standen zum Verkauf am kleinen Markt: 451 Rinder, 2130 Schweine, 884 Kälber, 404 Hammel. In Rindern waren nur 3. und 4. Qualität vertreten und wurden zu ungefähren Preisen des letzten Marktes ziemlich ausverkauft (40—47 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht.) — Der Schweinemarkt zeigte die Tendenz des vorigen Marktes und wurde geräumt. I. 61 bis 62, II. 58 bis 60, III. 55—57 Mark pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. — In Kälbern genügte die Zufuhr dem Bedarf nicht. Der Markt verlief noch lebhafter als der vorige und wurde schnell geräumt. Hin und wieder wurden für feinste Waare ganz ausnahmsweise hohe Preise bezahlt, welche die hier notirten Durchschnittspreise für I. weit überstiegen. I. brachte 59—62, in einzelnen Fällen darüber, II. 50—57, III. 42 bis 48 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel blieben ohne nennenswerthen Umsatz.

Schifffahrtsnachrichten.

Gross-Glogau, 11. April. [Original-Schifffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passirenden Dampfer und Kähne vom 8. bis incl. 10. April. Am 8. April: Dampfer „Emanuel", 5 belad. Kähne, mit 12 300 Centner Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Bertha", 5 belad. Kähne, mit 14 700 Ctr. Güter, von do. nach do. Dampfer „Cüstrin", leer, von Breslau nach Stettin. 29 belad. Kähne, mit 75 700 Centner Güter, von do. nach do. — Am 9. April: Dampfer „Flora", 3 belad. und 1 leerer Kahn, mit 5200 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Danzig", leer, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Posen III", leer, von do. nach do. Dampfer „Prinz Carl", leer, von do. nach do. Dampfer „Crossen", leer, von do. nach do. Dampfer „Deutschland", leer, von do. nach do. 11 belad. Kähne, mit 26 000 Ctr. Güter, von do. nach do. Schiffer Hermann Hoffmann aus Schwusen, leer, von Stettin nach Breslau. — Am 10. April: Dampfer „Hartlieb", 3 belad. und 3 leere Kähne, mit 5600 Centner Güter, von do. nach do. Dampfer „Hermine", 4 belad. und 2 leere Kähne, mit 10 460 Centner Güter, von do. nach do. Dampfer „Emilie", leer, von Breslau nach Stetttin. Dampfer „Elisabeth", leer, von do. nach do. Dampfer „Hartlieb", leer, von do. nach do. Dampfer „Prinz Heinrich", leer, von do. nach do. 6 beladene Kähne, mit 21 000 Ctr. Güter, von do. nach do.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 11. April, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 73, 25. 5% priv. türk. Obligationen 495, —. Banque ottomane 547, 50. Banque de Paris 785, —. Banque d'escompte 517, 50. Credit foncier 1336, 25. Credit mobilier 463, 75. Panama-Kanal-Actien 58, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 44, —. Rio Tinto 405. —. Suezkanal-Actien 2307. 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{2}$. Wechsel auf London kurz 25, 16. 3% Rente 89. —. 4% unific. Egypter 483. 75. 4% Spanier äussere Anl. $72\frac{5}{8}$. Meridional-Actien 678, 75. Cheques auf London 25, $17\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 612, 50. 4% Russen de 1889 93, 90. Fest.

Paris, 11. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 89, 11. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 52. 4proc. Ungarische Goldrente 87, 93. Türken 1865 18, 37. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 72, 59. Neue Egypter 484, 06. Banque ottomane 546, 25. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 405, —. Panama 58, 75. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Fest.

London, 11. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{5}{8}$. 5% privil. Egypter $105\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $95\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $94\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Suezactien $91\frac{1}{2}$. Canada Pacific $74\frac{1}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{1}{16}$. Platzdiscont 2%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 96 ex. De Beers Actien neue $16\frac{1}{4}$. Rio Tinto 16. Rubinen-Actien $\frac{1}{2}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $94\frac{1}{2}$. Silber —. Ruhig.

London, 11. April. In die Bank flossen heute 100 000 Pfd. Sterl.

London, 11. April, Nachmittag 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{1}{16}$. Convertirte Türken $18\frac{3}{8}$. 1873er Russen —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $94\frac{1}{8}$.

Italiener 92⅞. 4% ungar. Goldrente 87⅜. 4% unific. Egypter 95¾. Ottomanbank 11¾. Silber 44¼. 6% consol. mexican. Anleihe 94¼.

Frankfurt a. M., 11. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 257⅜. Franzosen 185⅛. Lombarden 103¼. Galizier —, —. Egypter 95. 60. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 162. 70. Disconto-Commandit 219, 50. Dresdener Bank 148, 20. Gelsenkirchen —. Laurahütte —. 4½% Portugiesen 95. Still.

Frankfurt a. M., 11. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 365. Pariser Wechsel 80, 90. Wiener Wechsel 171, 10. Reichsanleihe 106, 90. Oesterr. Silberrente 76. —. Oest. Papierrente 75. 70. 5% Papierrente 88. —. 4% Goldrente 95, 10. 1860er Loose 120, 70. Ungar. 4% Goldrente 87, 70. Italiener 93, 10. 1880er Russen 94, 50. II. Orient-Anl. 68. 60. III. Orient-Anleihe 68. 40. 5% Spanier 72, 70. Unific. Egypter 95, 60. Conv. Türken 18, 40. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 30. 5% serb. Rente 85, 30. Serb. Tabaksrente 84, 50. 5% amort. Rumänen 98, 10. 6% cons. Mexik. Anl. 93. 90. Böhm. Westbahn 281. Böhm. Nordbahn 178½. Central Pacific 110, 20. Franzosen 186¼. Galizier 165¾. Gotthardbahn 163, 20. Hess. Ludwigsbahn 113, 60. Lombarden 104⅛. Lübeck-Büchener 171, —. Nordwestbahn 173¼. Creditactien 257⅝. Darmstädter Bank 164, 40. Mitteld. Creditbank 113, —. Reichsbank 138. 10. Disconto-Commandit 220. —. Dresdener Bank 148, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 153, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 75, 80.*) 4½% Portugiesen 96, 10. Siemens Glasindustrie 155. —. La Veloce 85, 40. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 142, —. Fest.

Privatdiscont 3%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 257½. Franzosen 185½. Galizier —. Lombarden 104⅛. Egypter 95. 50. Disc.-Commandit 219, 40. Laurahütte 137, 80. La Veloce —. Gelsenkirchen 167.

Hamburg, 11. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 50. Silberrente 75. 60. Oesterr. Goldrente 94. 50. Ungar. 4% Goldrente 87, 70. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 92. 70. Creditactien 257, 25. Franzosen 465, 50. Lombarden 259. —. 1877er Russen —. 1880er Russen 93, —. 1883er Russen 108, —. 1884er Russen —. —. II. Orient-Anleihe 66, 40. III. Orient-Anleihe 66, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 166, —. Disc.-Commandit 219, 70. Dresd. Bank —, —. Nationalbank für Deutschl. 129, —. H. Commerzbank 130, 20. Nordd. Bank 164, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 170, 20. Marienb.-Mlawka 57, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 88, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 137, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 132, —. A.-C. Guano-Werke 153, —. Privatdiscont 3%. Hamburger Packetfahrt-Actien 134, 75. Dyn.-Trust-Actien 147, 50. Still.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 130, — Br., 129, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 40 Br., 20, 37 Gd. Amsterdam 167, 95 Br., 167, 65 Gd., Wien 169, 50 Br., 167, 50 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 218, — Br., 216, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 11. April. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 74⅛, do. Februar-August verzl. 74. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 74⅝, do. April-October verzinsl. 75. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 86½. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 119⅝. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 18¼. 3½% holländ. Anleihe 102½. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 109⅞. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191⅛. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 04½.

Newyork, 11. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅛. Wechsel auf London 4, 85½. Cable transfers 4, 88¼. Wechsel auf Paris 5, 18¾. 4% fund. Anleihe 1877 122. Erie-Bahn 24. Newyork-Centralbahn 107. Chicago-North-Western-Bahn 110⅛. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 9/16. Baumwolle in New-Orleans 11. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 10. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 10. Rohes Petroleum per 7. 30. Pipe line Certificats per Mai 80, —. Mehl 2, 75. Rother Winterweizen loco 93¼. Weizen per April 91⅜, per Mai 91⅜, per Decbr. 92¾. Mais (old mixed) 40½. Zucker (Fair refining muscovados) 4 13/16. Kaffee Rio 20½. Schmalz loco 6, 60. Rothe & Brothers 6. 95. Kupfer per Mai 14, 30 nom. Getreidefracht 2½.

Liverpool, 11. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 11. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 6 3/32 Käuferpreis, November-December 5 45/64 d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 11. April, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 6 7/64 Käuferpreis, Mai-Juni 6 5/32 do., Juni-Juli 6 3/16 Verkäuferpreis, Juli-August 6 13/64 Käuferpreis, August-Septbr. 6 11/64 do., September-October 5⅞ do., October-November 5¾ Werth, Novbr.-Decbr. 5 45/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 11. April, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 24 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 20 000, desgl. für Speculation —, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 22 000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 62 000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 60 000, davon amerikanische 52 000, Vorrath 1 149 000, davon amerikanische 910 000, schwimmend nach Grossbritannien 165 000, davon amerikanische 53 000 Ballen.

Manchester, 11. April. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9⅛, 20r Water Leigh 8⅜, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mule Mayoll —, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpcops Lees 8⅝, 36r Warpcops Rowland 9¼, 40r Double Weston 10⅛, 60r Double courante Qualität 13¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. — Fest.

Wien, 11. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 98 Gd., 9. 03 Br., per Herbst 8, 02 Gd., 8, 07 Br. Roggen per Frühjahr 8, 63 Gd., 8, 68 Br., per Herbst 6, 79 Gd., 6. 84 Br. Mais per Mai-Juni 5, 08 Gd., 5, 13 Br., per Juli-August 5, 21 Gd., 5, 26 Br. Hafer per Frühjahr 8, 53 Gd., 8, 58 Br., per Herbst 6, 31 Gd., 6, 36 Br.

Pest, 11. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 89 Gd., 8, 91 Br., per Herbst 7, 72 Gd., 7, 74 Br. Hafer per Frühjahr 8, 22 Gd., 8, 24 Br., per Herbst 5, 94 Gd., 5, 96 Br. Neuer Mais 4, 79 Gd., 4, 81 Br. Kohlraps per August-Decbr. 12⅜ à 12½. — Wetter: Schön.

Paris, 11. April. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per April 24. 50, per Mai 24. 50, per Mai-August 24, 25, per Septbr.-December 23, 60. Roggen ruhig, per April 16, 50, per Septbr.-Decbr. 14, 75. Mehl behauptet, per April 53, 75, per Mai 53, 60, per Mai-August 53, 75, per Septbr.-Decbr. 53. 75. Rüböl ruhig, per April 70, 00, per Mai 71, 00, per Mai-August 71, 00, per September-December 67, 50. Spiritus ruhig, per April 35. 50, per Mai 36, 00, per Mai-August 36, 50, per Septbr.-Decbr. 37, 50. — Wetter: Regnerisch.

London, 11. April. An der Küste 11 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Bewölkt.

London, 11. April. Chili-Kupfer 47½, per 3 Monat 47⅝.

Liverpool, 11. April. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais ½ d. höher, Mehl stetig. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 11. April, Nachm. Bancazinn 54½.

Antwerpen, 11. April. [Getreidemarkt.] Weizen höher. Roggen ruhig. Hafer begehrt. Gerste behauptet.

Antwerpen, 11. April. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 16⅜ bez., 16½ Br., per April 16⅜ Br., per Mai 16⅜ Br., per Septbr.-Decbr. 16¾ Br. Ruhig.

Hamburg, 11. April. Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 60 Br., per August-Decbr. 7, 00 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 11. April. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 45 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 11., 12.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 8°.4	+ 6°.2	+ 4°.7
Luftdruck bei 0° (mm)	742.7	743.5	740.2
Dunstdruck (mm)	3.6	4.5	4.8
Dunstsättigung (pCt.)	44	63	74
Wind (0—6)	N. 2.	NO. 1.	NO. 1.
Wetter	zieml. heiter.	trübe.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Gestern Vormittag Regentropfen.

Courszettel der Berliner Börse vom 11. April 1890.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 10	Cours vom 11.
20 Frcs.-Stücke	16,21 bz	16,18 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,375 bz	20,36 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,20 bzB	170,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	220,95 bz	221,05 bz
Russ. Zollcoupons	323,30 bz	323,30 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,90 G	106,90 G
dto. dto. dto.	3½	vsch	101,70 bzG	101,70 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	106,50 bz	106,50 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,75 bz	101,75 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,10 bzG	100,20 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 G	101,90 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,30 bzB	101,30 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,75 bz	98,75 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,50 bz	103,50 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90,30 bzG	90,30 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,00 B	101,00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,80 bzG	94,00 B

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,50 G	98,20 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,30 G	94,75 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,60 G	110,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,40 bzG	101,40 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101.50 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,00 bz	97,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,80 G	103,50 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,25 G	105,25 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	100,40 bz	100,00 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	91,90 bz	91,50 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,25 G	113,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,20 G	105,90 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,20 G	105,90 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,60 bzG	115,00 bzB
dto. dto.	4	vsch.	100.80 bzG	100,80 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,50 B	101,50 B
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	97,60 bzG	97,60 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,60 bzG	97,60 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,10 G	116,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	110,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,30 G	98,30 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,00 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 bz	101,00 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,60 G	97,90 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	86,00 bzG	86,00 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	87,80 bz	87,00 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	74,90 bz	74.90 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/5 1/11	96,50 ebzB	96,10 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/12	111,40 bzG	110,50 bzG
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3½	30/6 31/12	100,25 bzG	100,10 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	95,40 bzG	95,70 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 1	97,40 bzG	97,10 G
dto.	4½	20/6 u 12	101,80 bzG	101,90 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	91,60 bzG	91,80 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	75,50 bzG	75,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	73,90 bzG	73,90 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,10 bz	93,25 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,00 bz	96,00 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,00 B	95,00 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	75,20 G	75,75 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	88,50 bzB
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	75,80 bz	76,00 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,90 G	66,00 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	61,40 bz	61,40 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	95,90 bzG	95,75 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	104,20 B	104,00 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,20 bzG	98,20 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	101,90 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94,20 bzG	94,40 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	— —	— —
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl	95,70 bz	95,90 G
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl	94,40 bzG	94,60 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl	94,60 bz	94,60 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	68,30 à 40 bz	68,30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,25 bz	68,25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	59,20 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98,50 ebzG	98,75 B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,25 bz	85,25 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	— —	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,25 bzG	88,00 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,75 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	85,25 bzG	85,10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,80 bz	86,80 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	86,90 bz	87,60 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	84,70 bzG	86,25 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,50 bzB	87,80 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	100,70 ebzG	100,70 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,00 bz	85,10 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	141,50 bzG	141,60 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	143,60 bz	143,50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,50 G	42,70 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	104,90 bzG	104,90 bzG
Bukarester Loose	—	—	48,00 B	47,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	139,90 bz	140,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	139,75 G	141,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60,50 G	60,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113,40 bz	113,30 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108,75 bz	108,75 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	144,50 G	143,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,00 B	333,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,10 G	135,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,60 bz	18,70 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,10 G	132,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,75 bz	27,75 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	325,25 G	328,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121,25 bz	122,00 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	308,60 bzG	308,75 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,90 B	132,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	166,75 bzG	166,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,00 bz	105,10 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	160,00 B	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	150,00 bzB	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	83,90 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	79,40 bz	79,60 bz
Ungarische Loose	—	—	253,25 bz	253,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Breslau-Warschau	2¼	—	1/1	58,60 bz	58,50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,00 bz	112,80 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	111,00 bzG	110,70 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	114,90 bz	114,70 bz
Saalbahn	5	5	1/1	111,80 bz	111,25 bzG
Weimar-Gera	3⅓	—	1/1	97,50 bzB	97,25 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Aachen-Mastricht	2⅜	—	1/1	75,30 bz	74,80 bzG
Dortmund-Enschede	3¼	3¾	1/1	89.50 bz	89,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	43,00 B	42,50 bzB
Frankf. Güter-Eisnb.	4½	½	1/1	75,90 bz	75,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9⅞	—	1/4 1/10	227,30 bz	226,80 bz
Lübeck-Büchen	7½	—	1/1	175,20 bz	174,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4½	4⅔	1/1	118,25 bzG	117.80 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	61,40 bz	61,30 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6¼	—	1/1	168,20 G	168,20 B
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	73,10 G	73,10 G
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	92,30 bz	92,30 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,75 B	23,75 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	196,00 bz	196,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	82,75 bz	82,50 G
Gotthardbahn	6	—	1/1	167,50 B	— —
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	— —	118,50 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,20 bz	102,20 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	69,00 bzB	69,00 bzB
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99,40 bz	98,90 bz
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	— —	137,00 B
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	108,00 bz	108,25 bzG
Mosko-Brest	3	—	1/1	66,25 bz	66,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	93,40 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	— —	62,00 B
Oest. Nordwestbahn	4¼	4⅝	1/1	86,75 bzB	— —
dto. (Elbthalbahn).	5	5¼	1/1	97,20 bz	97,10 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	52,80 bz	53,25 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	27,90 bz	27.60 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	72,90 G	— —
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	— —	— —
Russ. Südwestbahn.	6,94	—	1/1	72,30 bz	72,80 B
Schweizer Centralbh.	5⅗	—	1/1	— —	149,00 bz
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	— —	137,25 B
dto. Unionbahn	4¼	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	38,75 bz	38,70 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,34	4	1/1	— —	70,50 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	192,00 bzB	192,90 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	102,00 G	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	99,00 bz	99,00 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,60 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	85,20 bz	84,80 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	101,00 B	101,00 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,60 G	90,25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,60 G	107,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,80 bz	101,60 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,75 G	85,75 bzB
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57,25 bz	57,25 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,40 B	98,40 B
dto. Silber-Prioritäten.	4	1/1 1/7	78,75 G	79,00 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,90 G	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,25 G	— —
Mährisch-Schlesische	fr.	—	62,90 G	— —
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,50 bz	82,40 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,10 G	80,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,75 G	100,90 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,90 G	92,00 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,50 B	90,40 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	88,25 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	82,20 G	82,10 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,75 bzG	100,75 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,60 G	63,80 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,90 B	102,80 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,80 G	98,50 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,20 bzG	86,10 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,50 B
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	82,10 B	82,00 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,70 bz	97,60 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	99,20 G	99,20 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,20 bzB	91.20 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	65,60 G	65,80 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,00 bz	93,00 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,70 bz	100,60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,75 bzG	85,75 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	93,25 bzG	93,50 bzB
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	89,20 bz	89,50 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,50 G	101,60 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,60 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	91,90 bz	91,90 B
Transkaukasische	3	15/6 u 12	77,50 ebzG	77,50 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92,20 bzG	92,20 B
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62,00 B	62,10 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,75 G	107,00 bz
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,75 bz	90,50 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,30 bz	101,30 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,50 bz	111,40 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	85,50 B	87,00 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109,00 B	109,00 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	96,25 bzG	96,00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,20 bz	113,25 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,30 bzB	110,25 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,70 bz	98,40 bz

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3⅔	—	1/1	71,60 ebzG	71,60 G
Berliner Kassenver.	5⅓	6	1/1	134,75 G	134,75 bzG
dto. Handelsges.	10	12	1/1	161,25 bzG	161,60 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St.309,50 G	p.St.309,50 G
Breslauer Discontob.	6⅓	7	1/1	109,10 bz	109.00 bzG
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	107,10 G	106,90 B
Darmstädter Bank	9	10½	1/1	168,70 bz	168,50 bz
Deutsche Bank	9	10	1/1	170,50 bzG	170,50 bzG
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	129,90 bz	129,90 G
dto. Hypthbk. 60%	6¼	6¼	1/1	111,50 bzG	112,25 G
Disconto-Command.	12	14	1/1	219,75 bz	220.10 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	148,60 bzG	148,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	87,00 bzB	87,00 G
dto. jg. 40%	0	—	1/1	94,25 G	94,20 G
Hannoversche Bank	4½	5	1/1	116,50 bzG	116,00 bzB
Internationale Bank	—	8	1/1	115,50 bzG	115,25 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	204,10 bz	204,00 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	7½	—	1/1	141,10 bzG	141,40 bzG
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	117,00 bzB	116,50 B
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	129,50 bzG	128,90 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	167,00 bz	164,50 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,50 G	86,00 bzG
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	11,00 G	11,10 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	6	1/1	114,00 G	114,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6⅓	6½	1/1	120,75 bz	120,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	9⅓	10	1/1	154,20 G	154,50 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	113,50 G	113,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	126,75 B	126,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	6½	1/1	122,00 bzG	122,00 bzG
dto. von 1890	—	—	1/1	121,00 bzG	122,00 ebzB
Reichsbank	5⅖	7	1/1 1/7	138,40 bz	138,00 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	74,80 G	75,00 G
Sächsische Bank	4⅙	5	1/1	113,90 bzG	113,75 G
Schles. Bankverein	7	8	1/1	124,75 ebzG	124,25 bzB

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)
Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	206,50 bzB	207,80 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	101,00 G	101,25 G
Archimedes	10	—	1/7	137,50 B	137,50 B
Berl. grosse Pferdeb.	12¼	12½	1/1	258,50 bzG	260,00 bz
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	90,75 bzG	92,50 bz
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	136,00 bz	135,50 bz
Bismarckhütte	14	—	1/7	215,00 bzG	215,00 bzB
Bochum. Gussstahl.	12½	—	1/7	169,75 bzB	169,80 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5¾	—	1/6	91,40 bz	91,00 G
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	141,00 B	140,50 bzB
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	166,00 bzG	166,70 bz
Brüxer Kohlenbau.	6½	7	1/1	98,00 bz	97,50 bzG
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	81,00 bz	81,50 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	94,20 bzG	91,25 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	114,75 bzG	112,90 bz
Elekt. Glühl. Seel	12½	0	1/1	60,00 bzG	58,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	6½	1/1	102,60 bz	101,40 bz
Façonschm. 5% St. Pr	5	—	1/1	210,00 bz	214,00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	146,50 G	147,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	590,00 G	— —
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	130,00 bzB	129,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	165,00 ebzG	164,50 B
Gruson-Werk	10	—	1/7	153,90 bz	153,40 bz
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	212,75 bz	214,60 bzG
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	165,00 G	165,50 G
Hörder Hütten	0	—	1/7	32,75 bzG	32,90 bzG
dto. dto. conv.	1	—	1/7	58,10 bzG	58,60 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/7	105,00 ebzG	105,60 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	49,75 bzB	48,25 bz
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	132,00 bzG	132,50 bzG
Kramsta Schles. L.	7⅔	—	1/9	140,00 bzG	140,00 G
Lauchhammer conv	10	—	1/7	156,00 bzG	154,50 bz
Laurahütte	6⅓	—	1/7	138,75 bzB	138,60 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	116,80 G	117,10 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	—	1/5	152,50 bz	154,00 bzG
Nordd. Lloyd	12	11¼	1/1	163,90 bz	163,60 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	134,00 G	133,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	5½	6	1/1	101,25 bz	101,80 bzG
dto. Eisen-Ind.	12	14	1/1	175,00 bzG	173,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	130,00 B	130,00 B
Oppelner Cement	6	7	1/1	114,50 bzG	114,50 bzB
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	116,40 bzB	115,75 bz
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	163,90 B	164,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	119,25 bz	118,30 bz
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	115.00 B	115,00 B
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	119,00 bzG	117,75 bz
Schering	18	18	1/1	248,00 bz	248,00 G
Schles. Dampf.-C.	8½	7	1/1	117,25 B	117,00 bz
dto. Gas-A.-G.	6½	—	1/1	107,00 bzG	107,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	66,00 bzG	66,10 bzG
dto. Portl.-Cem.	18½	14½	1/1	163,00 bzG	162,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	182,10 bzG	182,10 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	9	—	1/1	182,10 bz	182,10 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	295,00 bzG	295,50 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	232,25 bzG	231,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	88,50 bzG	87,75 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	125,00 bz	127,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	33⅓	1/1	2070 B	2070 B
Obligationen.	Rückzahlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,00 bzG	102,75 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,85 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,25 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,80 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3½	20,36 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3½	20,255 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,85 bzG	— —
New-York vista	5	4,175 G	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	220,25 bz	220,15 bz
dto. dto. 3 M.	5½	218,00 bz	218,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170,90 bz	170,90 bzB
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,20 bz	170,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,60 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,65 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	220,60 bz	220,75 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2⅞% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Disconto-Command.	219,62	— —
Dortmunder Union	90,50	— —
Laurahütte	138,62	— —
Oesterr. Credit	161,12	— —
Franzosen	93,25	— —
Lombarden	52,75	— —
Russische Noten	221,00	— —
Marienburg-Mlawka	61,12	— —
Südpr. Ostbahn	92,37	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.